



Neue.Stadt.Beteiligung

Version 6.0 | 15.05.2018

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen Verwaltungen (Stadtplanung, Verkehrsplanung, Quartiersmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,), politische Entscheidungsträger/innen aus Stadt- und Gemeinderäten, Vertreter/innen von Metropolregionen, Vertreter/innen von Verbänden und Bürgerinitiativen, Planerinnen und Planer, Architekten, Vertreter/innen von Hochschulen, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Der Fokus liegt auf Personen aus den Bundesländer: Bayern, Baden Württemberg und Hessen und dem angrenzenden, deutschsprachigen Ausland.

Inhalt Sneek Preview

Vortrag: Wiebke Klemm (Koordinatorin Metropolitan Solutions: the Living Labs approach an der Universität Wageningen; Amsterdam Institut for Advanced Metropolitan Solutions (AMS))

„Neue.Stadt.Beteiligung“ schaut die Stadt unter einer neuen Perspektive an. Wie gelingt es Menschen und ihre Ideen zusammen zu bringen und zu verbinden? Am Beispiel klima-responsive urbane Räume wird diese Frage durchdekliniert.

Anschließend Diskussion; Ausblick auf die Tagung des folgenden Tages – Ausstellung spielerischer Objekte.

Inhalt der Tagung

Weltweit stehen Städte, Gemeinden und Metropolregionen vor komplexen, sozialen Veränderungen. Nur mit guter Planung wird es gelingen, die miteinander verbundenen Herausforderungen zu gewährleisten: wie Klimaveränderung, neue Mobilitätsformen, nachhaltigen Wohnungsbau oder die soziale Inklusion. Schon heute sind viele – manche meinen zu viele - Akteure aus Politik und Verwaltung involviert. In Zukunft wird verstärkt die Bürgerschaft mitsprechen und notwendige Beiträge einbringen.

In den Niederlanden heißt die Antwort Polder Modell. Eine Planungstradition, die insbesondere die unterschiedlichen Akteure einbindet. Kolleg*innen aus den Niederlanden informieren uns über den aktuellen Forschungsstand und die Situation in den Städten. Anschließend spitzen wir die Diskussion aus drei zentrale Perspektiven zu: Politik, Verwaltung und bürgerschaftliche Initiativen. Und schließlich stellen wir die Frage: Wie könnten in Deutschland in Zukunft die Spielfelder aussehen, in denen alle Akteure als Partner auf Augenhöhe, an den Diskussionen teilnehmen?



- Was versteht man in den Niederlanden unter Co-Creation?
- Welche Szenarien werden die neuen Städte in Zukunft prägen?
- Wie aktiviert man Potentiale der Stadtgesellschaft, um die großen Probleme zu lösen?
- Könnten spielerische Ansätze die Gesprächsplattform für nachhaltige Mobilitäts- und Wohnfragen sein?

Zeiten

Sneek Preview Donnerstag, 05. Juli 2018

18:30 Uhr - 21:00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Pop Up Store Münchner Freiheit,
80802 München

Tagung, Freitag, 06. Juli 2018

09:30 Uhr – 17:30 Uhr

Angemeldete Teilnehmer/innen

WERK1.Bayern GmbH
Grafinger Straße 6, 81671 München

Konferenzsprachen: Deutsch (überwiegend) und Englisch

Anmerkungen zur Anmeldung:

Teilnahmebeitrag für die Tagung 06.07:

100 €, für Studierende 50€ (bitte Nachweis der Anmeldung beifügen)

Teilnahme an der Sneek Preview ist frei.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie nur zur Tagung kommen oder auch an der Sneek Preview teilnehmen.

Der Lunch während der Tagung ist vegetarisch.

Die Tagungsstätte ist nicht barrierefrei.

Die Tagung wird durch einen Fotografen bildlich dokumentiert.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich bereit, dafür fotografiert zu werden.

Mit der Bestätigung per E-Mail Ihrer Anmeldung erhalten Sie auch die

Kontoverbindung, auf die Sie bitte direkt den Teilnahmebeitrag überweisen.

Nur die rechtzeitige Überweisung ermöglicht die Teilnahme.



Entwurf Programm Tagung, Freitag, den 6. Juli 2018

Vormittag

09:00	30 min.	Ankommen / Registrierung: Inszenierung: Eintragen in die Bürgerlisten, Unterlagen, Namensschilder, Erwartungswand Gestaltung Tagungsräume: Bilder, Objekte aus den verschiedenen Projekten; Organisatorische Fragen und Hinweise
09:30	20 min	Begrüßung Veranstalter Begrüßung Generalkonsulat des Königreichs der Niederlande Begrüßung Bundeszentrale für politische Bildung Organisatorisches
09:50	20 min.	Keynote „Different way of City Making“ – Englisch (Peter van der Waart, Hochschule Rotterdam) Unsere Städte stehen von enormen Herausforderungen, dies bedeutet nicht nur, dass unterschiedlichste Disziplinen zusammen gebracht werden müssen. sondern ein eine neue Art des Co-Creation zwischen Planern, Kreativen, Politikern und Bürgern gefunden werden muss. Am Ende: Zwischenruf: N.N.
10:10	20 min	Moderation: N.N. Nachfragen, Einwände, Diskussion - Deutsch
10:30	30 min.	Mitgestaltung aus drei Perspektiven – Deutsch Podiumsdiskussion Thomas Nowak (3. Bürgermeister, Stadt Coburg, Vertr. Politik), N.N. (Vertr. Verwaltung) und Kay-Uwe Kärsten (Bürgerbeteiligung Potsdam) - Deutsch Was bedeutet Co-Creating? Ist das, das gleich wie Partizipation? Drei Perspektiven treffen auf dem Podium aufeinander: gewählter Volksvertreter*in, Verwaltungsmitarbeiter*in und bürgerschaftliche Initiative. Welche Schwierigkeiten sieht man und welche Chancen – im Vergleich zu den Niederlanden? Am Ende: Zwischenruf: Bundeszentrale Fragen der TL auf Karten einsammeln
11:00	30 min.	Moderation: N.N. Marktplatz (I) an Stehtischen mit den Referenten*innen – Deutsch Was sind spontane Eindrücke und Frage? Sind die Erfahrungen zu übertragen? Welche Probleme stellen sich unter den Regularien in Bayern, Baden Württemberg und Hessen?
	10 min	Kaffeepause



11:40	15 min	Städte spielerisch verstehen und mitgestalten? Vortrag Katharina Gugerell (Universität Groningen) – Deutsch Können in Zukunft Bürgerinnen und Bürger besser mit Hilfe von Spielen verstehen, was in ihren Städten und Gemeinden passiert? Beispiel Energiewende Zwischenruf N.N.
12:00	30 min.	Moderation: N.N. Marktplatz (II) an Stehtischen – Deutsch Was sind spontane Eindrücke und Frage? Ist so etwas in Deutschland vorstellbar? Welche anderen Anforderungen stellen sich hier? Was sind meine Fragen, die ich festhalten möchte?

(Zwischenrufe werden eingeworfen von einem Vertreter*in von N.N., Blok74, intrestik und N.N.)

12:30	60 min.	Mittagspause
--------------	----------------	---------------------

Nachmittag

in jeweils zwei parallelen Urban Game Labs

13:30	10 min.	Kurze Vorstellung; Aufteilung in die Werkstätten bzw. Tracks Urban Game Lab I – II - III 80 min - Englisch		
13:40	80 min.	ModelMe3D, Burton Hamfelt, Amsterdam (NL)	Blok74, Milena Ivkovic, Rotterdam (NL)	Different way of City Making Peter van der Waart (NL)
15:00	25 min.	Kaffee Pause 15 min. – in der Zwischenzeit Umbau der Räume		
15:25		Urban Game Lab IV – V – VI 80 min - Deutsch Kurze Vorstellung; Verteilung der Gruppen		
15:30	80 min.	Intrestik, weiter mit spielen, München (D)	Moritz Kirchesch, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, Bonn (D)	Shedhallenspiel Johannes Jansen, freimeister,



			Mönchengladbach (D) angefragt
16:50	30 min.	Marktplatz (III) 30 min - Deutsch Viele Eindrücke, viele Informationen, was gilt es fest zu halten? Welche Fragen sind offen geblieben, welche stellen sich neu? Moderation durch N.N.	
17:20		Verabschiedung und Hinweise wie weiter	
17:30		Ende des offiziellen Programms	

Beschreibung Referenten/innen (soweit bereits feststehen)

Wageningen University & Research, Dr. Wiebke Klemm

(<https://www.ams-institute.org/member/wiebke-klemm/>)

(<https://www.wur.nl/en/project/Metropolitan-Solutions-the-Living-Labs-approach.htm>)

University of Groningen, Dr. Katharina Gugerell

(<https://www.rug.nl/staff/k.gugerell/>)

Hogeschool Rotterdam, Dr. Peter van Waart

(<https://www.hogeschoolrotterdam.nl/onderzoek/lectoren/creating-010/medewerkers/peter-van-waart/>)

2. Bürgermeister Stadt Coburg, Thomas Nowak (angefragt)

mitMachen. e.V., Kay-Uwe Kärsten

(<http://www.mitmachen-potsdam.de/index.php/vorstand.html>)

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, Moritz Kirchesch

(<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/die-dvs/das-team/>)

Blok74, Milena Ivkovic

(<http://www.blok74.org/>)

Blok74 is focused on enabling an open, inclusive creative process of space making, using gaming principles to understand and change the built environment. We make simple simulation formats combining analogue, physical game boards with the custom-made digital applications. Planning professional or citizen, policy maker or an NGO advocate, anyone can take part in our highly immersive simulations and transform their street, neighbourhood or district into something different, for better or for worse. Blok74 team turns specific urban issues into a crafted, challenging story to raise awareness, to educate or to co-create. The office is based in the Netherlands and in Serbia, with projects in Delft, Rotterdam, Berlin and Belgrade.



Intrestik - weiter mit spielen, Eric Treske

(<http://www.intrestik.de>)

wir schaffen Kommunikation. Ein Quartier gilt als attraktiv, wenn dort unterschiedliche Menschen ins Gespräch kommen, ein ander zuhören und miteinander feiern. Klingt selbstverständlich, ist es auch. Wir schaffen den Raum für diese Kommunikation. Umso unterschiedlicher die Interessenslagen der Menschen im Quartier, in den Fachabteilungen der Verwaltung oder Unternehmen, umso mehr empfehlen wir Ihnen unseren spielerischen Ansatz.



Königreich der Niederlande

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn & Berlin

Generalkonsulat des Königreichs der Niederlande, München